

## PROTOKOLL VORSTANDSSITZUNG

<b>Ort:</b>	Zoom-Meeting, virtuell
<b>Datum:</b>	25.11.2021
<b>Zeit:</b>	17:30 bis 19:11 Uhr
<b>Protokoll:</b>	Andin Berisha und Markus Seunig
<b>Eingeladen am:</b>	8.11.2021

### TEILNEHMENDE (ohne akad. Titel)

Elke Bernhard (Alpenvereinsjugend)	✓	Manuel Paschek (RFJ)	✓
Martin Berghold (AFS)	✓	Simon Glauningner (SJ)	✗
Richard Schmid (Blasmusikjugend)	✓	Ina Werni (Sportunion)	✓
Dominik Knes (Evangelische Jugend)	✗	Manuel Bartl (Trachtenjugend)	✓
Peter Kirchengast (Feuerwehrjugend)	✗	Amir Mayer (Präsidium)	✓
Patrick König (Gewerkschaftsjugend)	✗	Maria Riegelnegg (Präsidium)	✓
Karoline Gürtl (Grüne Jugend)	✗	Domenik Kainzinger-Webern (Präsidium)	✓
Patrick Lackner (Jugendrotkreuz)	✓	Andin Berisha (Präsidium)	✓
Jana Habit (JEF)	✓	David Reinhard Knapp (Präsidium)	✓
Herbert Ferstl (JVP)	✓	Gerhard Lambrecht (Präsidium)	✓
Lukas Hosemann (JUNOS)	✓	Markus Seunig (Geschäftsführer)	✓
Lucia Stockner (Katholische Jugend)	✓	David Kaspret (JEF)	✓
Julia Führer (Katholische Jungschar)	✗	Lucia Stockner (Stimmübertragung KJS)	✓
Viktoria Holzer (Kinderfreunde)	✗	Marie-Claire Katzensteiner (Grüne Jugend)	✓
Sabrina Rischka (Kinderland)	✗	Andin Berisha (Stimmübertragung MJÖ)	✓
Thomas Karner (Kolpingjugend)	✗	Aram Darvishzadeh (Grüne Jugend)	✓
Dario Tabadabai (KJÖ)	✓		
Johannes Steiner (Kritische Jugend)	✓		
Nadine Edlinger (Landjugend)	✓		
Stefan Hausberger (Mittelschüler-Verband)	✓		
Mohamed Mohamed (MJÖ)	✗		
Elena Veuc (Naturfreundejugend)	✓		
Verena Wöhry (Naturschutzjugend)	✓	Entschuldigt	✗
Johannes Zieger (PPÖ)	✓	Unentschuldigt	✗

## **TAGESORDNUNG**

### **TOP1: Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Durchsicht der Tagesordnungspunkte sowie Genehmigung des Protokolls**

---

Amir eröffnet die Vorstandssitzung um 17.30 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Amir stellt nach Rückfrage bei Markus fest, dass mehr als die Hälfte der stimmberechtigten Vorstandsmitglieder anwesend sind und die Beschlussfassung gegeben ist. 23 stimmberechtigte Vorstandsmitglieder sind anwesend.

Amir verweist auf die am 8.11.2021 übermittelte Tagesordnung und fragt, ob es dazu Anmerkungen, Fragen oder Abänderungsanträge gibt. Das ist nicht der Fall. Amir stellt den Antrag die Tagesordnung in der vorliegenden Fassung zu beschließen. Die Tagesordnung wird mehrheitlich angenommen.

Amir verweist auf das Protokoll der Vorstandssitzung vom 16.9.2021, das im internen Bereich der Webseite (PW: LJB18) zu finden ist. Es gibt keine Wortmeldungen zum Protokoll. Amir stellt den Antrag das Protokoll in der vorliegenden Fassung zu beschließen. Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

### **TOP2: Einstieg**

---

David Knapp moderiert eine Vorstellungsrunde und nutzt dafür ein Winterwunder-Wimmelbild. Alle Anwesenden stellen sich vor und ordnen sich einer Figur zu.

### **TOP3: Neuigkeiten aus den Mitgliedsverbänden**

---

Maria Riegelnegg bittet die Mitgliedsverbände zu berichten, wie es ihnen seit dem Sommer ergangen ist und ob es Neuigkeiten gibt:

Wortmeldungen zusammengefasst: Viele Mitgliedsorganisationen berichten darüber, dass sie Aktivitäten aufgrund der aktuellen Lage absagen oder verschieben mussten. Dennoch war für die meisten der Sommer und Herbst eine Möglichkeit viele Aktivitäten umzusetzen. Der Umstieg auf Online-Formate fiel den meisten Organisationen nicht schwer. Das Gesamtbild ist eher positiv, man hofft auf eine Verbesserung der Lage und freut sich auf jene Zeit, in der man wieder größere Aktivitäten in Präsenz durchführen kann.

### **TOP4: Qualitätsprozesse in der verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit**

---

Markus Seunig berichtet zum Tagesordnungspunkt. Ausgangspunkt für die Überlegung sind vier Organisationsentwicklungsprojekte, die im Zuge des LJB-Projekts „Fit in die Zukunft“ umgesetzt wurden. Teilgenommen haben dabei die Katholische Jugend, die Katholische Jungschar, die PfadfinderInnen und die Jungen Europäischen Föderalisten.

Die Grundsatzfrage lautet, ob die Verbände Bedarf und Interesse an 1-2 Organisationsentwicklungsprojekten / Qualitätsprozessen pro Jahr haben. Die Finanzierung könnte über die LJB Basisförderung (als Durchlaufposten) abgewickelt werden. In diesem Fall wäre kein eigenes Förderansuchen erforderlich. Der Hintergedanke ist, Anreize zu schaffen, um sich mit wesentlichen internen „Baustellen“ bzw. Zukunftsfragen auseinanderzusetzen. Beim Fördergespräch mit dem Referat Jugend wurde die Idee angesprochen. Kerstin Dremel ist offen für Vorschläge.

In der Offenen Jugendarbeit werden pro Jahr bis zu drei Jugendzentren im Rahmen von „Qualitätsdialogen“ begleitet. Zur Vorstellung des Konzepts gab es einen Termin von Markus mit Nicole und Florian vom Dachverband der Offenen Jugendarbeit. Markus stellt das Konzept des Dachverbands vor, mit dem seit 2010/2011 „Qualitätsdialoge“ umgesetzt werden.

Ziel des QD ist die Kommunikation zwischen JUZ und Stakeholdern in Gang zu bringen. Dazu ist die Bereitschaft zur Reflektion über die eigene Arbeit und Stärken / Schwächen notwendig. Der Prozess wird vom Dachverband und Beteiligung.ST begleitet. Die Auswahl der JUZ erfolgt durch das Referat Jugend und den Dachverband. Wesentlicher Teil eines QD ist die Befragung von Stakeholdern, jugendlichen NutzerInnen und jugendlichen NichtnutzerInnen. Diese Befragung enthält auch Teile zur „Jugendfreundlichkeit“ der Gemeinde. Zum Abschluss werden die Ergebnisse und nächste Schritte bei einem runden Tisch diskutiert. Nach einem Jahr wird wieder zu einem runden Tisch geladen, um zu schauen, was umgesetzt wurde und was nicht.

Die vorgestellte Idee umfasst:

- 1-2 Qualitätsprozesse im Jahr werden vom Land Steiermark unterstützt
- die Abwicklung erfolgt über die LJB Basisförderung (Durchlaufposten)
- pro Organisation stehen, wie bei den Pilotprojekten, 2.000 Euro zur Verfügung
- ein Konzept zur Umsetzung wird erarbeitet, das sich am „Qualitätsdialog“ anlehnt

Markus fragt in die Runde, ob Bedarf dafür besteht und der Vorschlag unterstützt wird:

Martin Berghold findet diese Möglichkeit sehr zielführend.

Verena Wöhry berichtet, dass ihre Organisationen einen Organisationsentwicklungsprozess durchgeführt hat und stellt die Frage, ob es Sinn macht sich für die Fortsetzung zu bewerben.

Markus Seunig stellt klar, dass man sich auch mit bestehenden qualitätsfördernden Initiativen bewerben könne. Wichtig sei, dass man bereits sei Unterstützung anzunehmen.

Amir stellt den Antrag, Markus mit der Ausarbeitung eines Vorschlags zu beauftragen. Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

### **TOP5: Update #jugendarbeitwirkt**

---

Markus Seunig stellt die Abwicklung der Mikroförderungen und alle auf der LJB-Webseite zur Verfügung gestellten Dokumente vor. Der Abwicklungsvertrag liegt seit Anfang November vor. Die Information ist bereits per E-Mail an die Verbände ergangen. Gesamt stehen 37.500 Euro für 75 Projekte zum Durchstarten in Ortsgruppen und regionalen Teams zur Verfügung. Je Aktivität zum Durchstarten ist eine Unterstützung in Höhe von 500 Euro möglich.

Markus fragt ob es Fragen oder Anmerkungen dazu gibt:

Stefan Hausberger merkt an, dass es vorteilhaft wäre, wenn die Monate März bis Juni genutzt werden, um möglichst viele Projekte zum Durchstarten umzusetzen.

Markus stellt klar, dass das Ziel ist Projekte von Ortsgruppen und regionalen Teams zu unterstützen und nicht die Landesverbände.

Elke Bernhard stellt die Frage in die Runde ab welchem Zeitpunkt Aktivitäten gefördert werden können und wie hoch die Förderung ist.

Markus erklärt, dass nur Aktivitäten gefördert werden können, die ab den 15. Dezember 2021 umgesetzt werden. Der Grund hierbei ist, dass die Jury für die Vergabe dieser Mikroförderungen am 14. Dezember zum ersten Mal tagt. Eine Ausschreibung zur Mitarbeit in der Jury wird folgen. Vorstandsmitglieder haben die Verantwortung die Information in ihrer Organisation zu verbreiten. Aktivitäten zum Durchstarten können mit einem Budget von 500€ gefördert werden.

Alle Informationen zur Abwicklung sind [hier](#) zu finden. Bei Rückfragen wende dich bitte an Markus (markus.seunig@landesjugendbeirat.at / 0676 86630260).

### **TOP6: Update Reflexionsgespräch Fördermodell**

---

Amir Mayer berichtet vom Reflexionsgespräch. Anwesend waren Kerstin Dremel, Christian Ruck, Markus und VertreterInnen der Verbände.

- Fördermodell 2017 ist viel besser als das davor.
- Bitte nur eine Antragsfrist pro Jahr = keine Rückkehr zu unterjährigen Projektanträgen.
- Aus- und Weiterbildungen / Maßnahmen bitte in jeweils einem Beiblatt zusammenfassen.
- Ab 2022 keine Aufsplitterung der Kostenpositionen von AuW und Maßnahmen mehr.
- Referat Jugend arbeitet weiter an der Erstellung eines umfassenden Merkblatts.
- Die Erhöhung der Personalkostenfinanzierung um 2,7 % ab 2022 ist positiv.
- Das Referat Jugend hat kein zusätzliches Budget für eine Erhöhung der Förderungen.
- Die Verbände sind dankbar für das Entgegenkommen und die Flexibilität des Referats.
- Bei Unklarheiten zum Fördermodell stehen Markus und Christian zur Verfügung.
- GZ Verwirrung bei den Auszahlungen: ab 2022 Überweisungsliste + Hinweis FV
- jährliche Fortbildungen zu Förderansuchen / Berichtslegung + Finanzen sind geplant.

### **TOP7: Update Studie Zukunft der Kinder- und Jugendarbeit**

---

Domenik Kainzinger-Webern berichtet von der Erstellung der Studie. Es geht dabei um eine Studie zur Zukunft der Kinder- und Jugendarbeit und nicht um eine Jugendstudie! Die Studie von Prof. Heinz Wassermann (FH Joanneum) im Auftrag der Fachabteilung Gesellschaft ist in die drei relevanten Säulen der Jugendarbeit unterteilt: Verbandliche, Offene, Fachstellen

Was bisher geschah / Was geplant ist:

- Termin mit FA6 zur Vorbesprechung am 19.10. (Markus)
- Sammlung von Themen durch Markus = telefonischer Austausch mit einigen Verbänden
- Vorbesprechung am 2.11. mit Dario, Patrick, Andin, Stefan, Markus und Domenik
- Aufbauende Ausarbeitung von Fragen durch Markus
- Workshop mit Prof. Wassermann am 12.11. mit Christian Ruck, Lucia, Reini, Domenik, Stefan, und Markus.
- Zwei Fragebögen: 1x für Landesleitungen und 1x für Ortsgruppenleitungen
- Ziel sind drei Antworten je Verband aus der Landesleitung (Ehren- und Hauptamtliche)
- Ab fünf Antworten von OG erfolgt eine eigene Auswertung für den Verband
- In der Studie: Ergebnisse Landesleitungen gesamt und OG gesamt
- Bitte macht mit! Die Ergebnisse wirken sich auf die Förderungen und Prioritäten des Referats aus! Aussagekräftige Ergebnisse = Grundlage für die neue Jugendstrategie ab 2022
- Aktuell wird weiter an den Fragebögen gearbeitet.
- Online-Umfrage voraussichtlich Mitte Jänner im Feld

Gibt es Fragen oder Anmerkungen?

Klarstellung vom Markus Seunig. Es wird zwei Fragebögen geben. Einer ist für die Landesleitungen konzipiert worden und der zweite für Ortsgruppenleitungen.

Johannes Steiner fragt nach, wie man sich das ganze vorstellen kann.

Domenik Kainzinger-Webern erklärt den Fragebogen mithilfe von Beispielen, welche zum besseren Verständnis beitragen soll.

Domenik stellt den Antrag, die Mitgliedsverbände aufzufordern, sich durch das Ausfüllen der Online-Umfragen für Landesleitungen und Ortsgruppen an der Studie zu beteiligen, um damit unseren Themen und Anliegen Gehör zu verschaffen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **TOP8: Allfälliges**

---

Gerhard Lambrecht erinnert an den Covid-Änderungsantrag, der bis Ende November zu stellen ist. Dies ist der Fall, wenn sich bei den Jahresaktivitäten aufgrund der Pandemie Änderungen ergeben haben, die sich wesentlich auf den Finanzplan und die Durchführung auswirken.

Die Meilensteinverleihung am 7. Dezember ist leider ersatzlos abgesagt. Die Meilensteine werden wie im Vorjahr postalisch an die Preisträgerinnen und Preisträger übermittelt.

Nächste Woche wird in einer online-PK ein Imagefilm des „*Netzwerks zur Förderung des freiwilligen Engagements in der Steiermark*“ präsentiert. Der Landesjugendbeirat ist stellvertretend für die Mitgliedsverbände dort aktiv. Der Film wird auf unserer Webseite veröffentlicht.

Peter Kirchengast sucht eine Referentin / einen Referenten, die / der über den Schwerpunkt „pädagogische Arbeit mit Jugendlichen“ referieren kann. Gewünscht ist ein Referat mit Workshop zwischen 4-6 Stunden am 11. Oder 12. Februar. Ideen werden gesammelt und von Markus an Peter weitergegeben.

Amir Mayer berichtet, dass die nächste Hauptversammlung voraussichtlich am 13. Oktober 2022 ab 16 Uhr im Landhaus stattfinden wird.

Gibt es Allfälliges von den Anwesenden?

Martin Berghold sucht einen Nikolaus für den 11. Dezember. Lucia Stockner leitet es in ihren Kollegen weiter und meldet sich sofern sie weiterhelfen kann.

Maria Riegelnegg lädt zur Online-Veranstaltung zum Thema „Jugend und Politik. Politische Partizipation der nächsten Generation.“ für den 01.12.2021 ein.

Die Sitzung wird um 19.15 Uhr geschlossen.

**Feedback zur Vorstandssitzung (Google-Formular):**  
**Schlagwort zur Vorstandssitzung:**

---

- auf Linie
- informations-intensiv
- magisch
- informativ (2x)
- Knackig

**Von der Vorstandssitzung nehme ich die folgenden Inputs und Ideen mit:**

---

- Mehr vernetzen und nicht von der Pandemie unterkriegen lassen. #jugendarbeitwirkt mit dem Verein besprechen.
- #jugendarbeitwirkt / Studie des Landes / Qualitätsprozesse
- Mikroförderungen sind cool
- Mikroförderungen und dass es diese coole Idee weiterhin gibt
- neue Mikroförderung, Inspiration Ortsgruppen zu mobilisieren
- Mikroförderungen Ortsgruppen ans Herz legen

**Deine Anmerkungen zu den besprochenen Inhalten:**

---

- Es war nicht alles ganz klar verständlich, aber vielleicht liegt das auch einfach daran, dass ich mich bei Online-Konferenzen nie so gut konzentrieren kann.
- Große Erfolge

**Deine Anmerkungen zum Ablauf und zur Organisation:**

---

- Ablauf und Organisation waren wie immer Top! Ihr macht da super.
- kurz und knackig
- flüssig - sehr online'isch
- Gut. Pünktuell Mikrofonprobleme
- ev. Einstimmung/Vorstellungsrunde/Updates aus Organisationen in einem Durchgang

**Welche weiteren Angebote wünschst du dir vom Steirischen Landesjugendbeirat:**

---

- Sind weitere Zukunftsveranstaltungen (sowie damals in der FH) geplant?  
Das war toll.
- alles gut
- mehr Markus
- Das Qualitätssicherungsprogramm :)